

# Inhalt

Wolfgang Leonhard	
<b>Wir sagten immer nur „Ghetto“</b>	<b>7</b>
<b>Ein Villenviertel entsteht</b>	<b>13</b>
Niederschönhausen	13
Parzellierung und erste Villen	14
Die zweite Bebauungswelle	18
Jüdische Nachbarn	20
<b>Nach dem verlorenen Krieg</b>	<b>25</b>
Metamorphose zu einem „Ghetto“	25
Goldener Käfig auch für Bohemiens	37
Geschlossene Siedlungen	46
Das Militärstädtchen	49
Leben im Grünen	53
Besatzungsrecht und Gerechtigkeit	55
Immobilien als Sicherheit für eine kommunistische Partei	57
Streit und Einvernehmen	62
Menschliches unter Genossen	68
<b>Das Regierungsstädtchen</b>	<b>75</b>
Die Gründung eines Staates	75
Vom Wirken berühmter Männer	78
Böse Menschen haben keine Lieder	85
Folgsame Funktionäre	94
Sicherheit und Sichtbarkeit	96
Besuch, Hunde und anderer Ärger	101
In diplomatischer Mission	106
Im Spiegel der Macht	112

<b>Kein Sonder(zu)zug nach Pankow</b>	<b>131</b>
Beschwerden	131
Von Pankow nach Wandlitz	146
Sondergebiet Niederschönhausen	156
Straße der Witwen und Weisen	159
Der Untergang	170
Die Wende und wieder Wände	178
<b>Nachbemerkung</b>	<b>184</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>187</b>
<b>Die Biographien der „Städtchen“bewohner nach 1945</b>	<b>208</b>
<b>Abkürzungen</b>	<b>227</b>
<b>Literatur</b>	<b>229</b>
<b>Editorische Notiz</b>	<b>215</b>
<b>Personenregister</b>	<b>233</b>
<b>Bildnachweis</b>	<b>244</b>